

INFOPOST

WAHLEN 2015 IN LYSS

FÜR DIE MITGLIEDER DER DGHT



04/ 2015

Liebe DGHT-Mitglieder,

am Samstag, 19. September 2015, findet auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im Rahmen der 51. DGHT-Jahrestagung in Lyss (CH) die Wahl eines neuen DGHT-Präsidiums statt.

Wahl eines neuen DGHT-Präsidiums

In diesem Jahr gilt es, drei Präsidiumsposten neu zu besetzen.

Peter Buchert, Stefan Lötters und Darina Schmidt stellen sich nicht zur Wiederwahl. So muss neben dem Präsidenten ein neuer Vizepräsident und eine neue Hauptschriftleitung gefunden werden. Drei der bisherigen Präsidiumsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl (Axel Kwet) bzw. zur Bestätigung in ihrem Amt (Daniel Schön und Marco Schulz).

Da es sich bei der Übernahme einer Aufgabe im Präsidium der DGHT um eine verantwortungsvolle Aufgabe



handelt, die ein nicht unerhebliches zeitliches Engagement erfordert, gestaltete sich die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten als große Herausforderung. In den letzten Monaten fanden viele Diskussionen und Gespräche

statt. Soweit das noch amtierende Präsidium von Interessenten wusste, wurden diese am vergangenen Sonntag zu einem „Gespräch am runden Tisch“ nach Landau eingeladen.

Für jeden Posten konnte eine gute potentielle Besetzung gefunden werden. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle bereits die Kandidaten vorstellen.

Dr. Markus Monzel

Bewerbung um das Amt des Präsidenten der DGHT



Dr. Markus Monzel,

41 Jahre, seit über 20 Jahren leidenschaftlicher Terrarianer (v.a. Schlangen); Studium der Biogeographie und Zoologie in Saarbrücken, danach 6 Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Trier.

2006 Promotion zum Dr. rer. nat. über Grubenottern der Gattung *Bothrops*; Geschäftsführer eines

UNESCO-Biosphärenreservats; seit 2009: Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz des Saarlands, seit 2011 stellv. Fachbereichsleiter „Natur- und Artenschutz“; von 2004-2013 Geschäftsführer des Serum-Depot Berlin/Europe e.V. (ehrenamtlich); seit 20 Jahren politisch in zahlreichen Funktionen aktiv, seit 2014 Mitglied des Stadtrats der Mittelstadt St. Ingbert; Mitglied zahlreicher Umwelt-Verbände und Gremien.

Als Kandidat für das Amt des Präsidenten der DGHT möchte ich gerne meine langjährigen Erfahrungen aus Wissenschaft, Terraristik und Politik einbringen, um unserer Gesellschaft in nicht einfachen Zeiten zu helfen und ihre Bedeutung als anerkannter Fachverband zu stärken. Meine Zielvorstellungen zur strategischen Weiterentwicklung der DGHT:

- Positionierung der DGHT verstärkt als Artenschutz-Organisation im nationalen u. europäischen Kontext (Kooperation mit anderen anerkannten Umwelt-Fachverbänden wie NABU, BUND)
- Positionierung der DGHT als Organisation des internationalen Artenschutzes durch Zusammenarbeit von Zoologischen Gärten u. Privathaltern bei Erhaltungszucht-Programmen für gefährdete Amphibien- u. Reptilienarten (EAZA, VDZ)

- Proaktive Politische Lobbyarbeit auf Ebene des Bundes und der Länder, um eine geplante Rahmengesetzgebung in sinnvolle Bahnen zu lenken (Stichwort: Sachkunde als Voraussetzung für die seriöse Reptilien- u. Amphibienhaltung; Verhinderung faktischer Totalverbote)
- Verstärkte Medienpräsenz (Printmedien und TV sowie Internet-Kanäle), um die private Terraristik in der Öffentlichkeit positiv zu besetzen.

Ich möchte unsere traditionsreiche Gesellschaft, der ich selbst seit 1996 angehöre, mit dem großartigen Team der Kandidaten in eine gute Zukunft führen, in der sich Privathalter und Berufs-Herpetologen im Sinne der Idee unserer Gründerväter als Partner verstehen und trotz aller Widrigkeiten durch politischen Aktionismus der faszinierenden Beschäftigung mit Amphibien und Reptilien nachgehen können.

Dr. Nicolás Lutzmann

Bewerbung um das Amt des Vizepräsidenten der DGHT



Liebe DGHTler*innen,

ich bewerbe mich gerne auf das Amt eines Vizepräsidenten in unserer Gesellschaft, der ich seit 1990 angehöre.

Damals noch reiner Terrarianer mit noch keinem festgelegten Spektrum: Leguane, Geckos, Schlangen, die Wirbellose fressen... Doch das Hauptinteresse lag und liegt bei den Chamäleons. Sowohl

das Thema der Diplomarbeit als auch der Promotion war daher bei dieser Echsengruppe zu finden. Von den vielen Forschungsreisen brachte und bringe ich oftmals lebende Tiere mit, die ich meistens an Terrarianer unentgeltlich abgebe und die Daten zur Biologie und Zucht mit ihnen zusammen veröffentliche. Diese Synergien müssen einfach im Sinne der Forschung, aber auch des Arten- und Tierschutzes genutzt werden.

In der DGHT habe ich an vielen Stellen Verantwortung übernommen, sei es im Aufbau und in Leitungen von verschiedenen AGs, als Tagungsorganisator oder für drei Jahre in der Schriftleitung der IGUANA. Mein Engagement war in den letzten Jahren in enger Abstimmung mit dem bisherigen Präsidium im politischen Umfeld der Landespolitik in Baden-Württemberg, aber auch auf Bundesebene angesiedelt.

Dies will ich nun auch in der ersten Reihe in der DGHT zusammen mit dem guten Team aus Markus Monzel, Axel Kwet, Daniel Schön, Alex Meurer, Marco Schulz, den Fachberätern, aber auch mit den Mitgliedern ausbauen und hier meine Erfahrungen im politischen Umfeld von Parteien, Regierungen und Parlamenten einbringen. Beruflich arbeite ich in der Risikoabschätzung von Pestiziden auf wildlebende Tiere & Pflanzen im Rahmen des EU-Zulassungsverfahrens.

Alexander Meurer



Bewerbung um das Amt des Vizepräsidenten der DGHT

Alexander Meurer (25),
Bingen am Rhein, RLP

Schon immer habe ich mich für Tiere interessiert. Mit 16 Jahren habe ich meinen erstes Reptil erworben, einen jungen Glattnacktkaiman, den ich bis heute pflege. Doch schon zuvor in meiner Jugend habe ich mich mit der Natur

beschäftigt. Aufgewachsen bin ich in unmittelbarer Nähe zu einem Schutzgebiet für Würfelnattern an der Mosel unweit von Koblenz.

Seit 2008 bin ich Mitglied der DGHT und in der AG Krokodile aktiv. Seit 2011 bin ich Leiter der AG Krokodile und seither wächst mein Engagement im Kampf gegen Tierhaltungsgegner. Da ich bereit bin mich zukünftig noch intensiver als bisher für die Terraristik stark zu machen und ich vor Herausforderungen nicht zurückschrecke, möchte ich am kommenden Samstag in Lyss (CH) als Vizepräsident der DGHT kandidieren. Meine Bestrebungen dabei sind, dass wir, die Tierliebhaber und Tierschützer, auch in 20 oder 30 Jahren noch in der Lage sind einem sinnvollen und freudebringenden Hobby nachzugehen.

Beruflich bin ich Leiter einer Zoofachabteilung. Weil ich tagtäglich mitbekomme, welche Wissenslücken teilweise bei Tierhaltern bestehen, und zwar alle Tiergruppen betreffend, befürworte ich die Sachkunde für Tierhalter.

Meine Motivation liegt darin, dass Tierrechtler und vermeintliche Tierschützer bewusst negative Stimmung gegen Tierhalter verbreiten und erschreckend häufig bei Politikern Gehör finden, die Ihre abstrusen Forderungen unterstützen. Ich stehe ein für die fundamentalen Werte der DGHT: Fachkundige und artgerechte Tierhaltung, Wissenschaft, Artenschutz und Feldherpetologie.

Daniel Schön

Bewerbung um das Amt des Vizepräsidenten der DGHT / Bestätigung im Amt



Ich wurde 1981 im Allgäu geboren und wohne in Friedrichshafen am Bodensee. Von Beruf bin ich Rettungsassistent und habe später noch ein Medizinstudium aufgenommen, das ich voraussichtlich 2017 abschließen werde.

Ich wurde bereits im Jahr 2013 in das DGHT-Präsidium kooptiert. In diesem Jahr möchte ich mich von der Mitgliederversammlung im Amt als Vizepräsident der DGHT bestätigen lassen.

Meine terraristische Karriere begann in den Jahren 2005/06 mit der Haltung von Stachelleguanen, denen ich bis heute treu geblieben bin. Aber auch kleine Geckos haben mittlerweile mein Interesse geweckt.

Kurz nachdem ich mich mit der Reptilienhaltung auseinandergesetzt habe, fand ich den Weg über die Foren zur DGHT und wurde schnell Mitglied. Zusammen mit hier

gefundenen Freunden habe ich 2008 die DGHT-Stadtgruppe Ulm gegründet und war bis zu diesem Jahr in deren Vorstand als Kassenwart tätig. Diese Aufgabe habe ich nun aber abgegeben, um u.a. mehr Zeit für die Muttergesellschaft aufwenden zu können.

Ich habe mit der Fa. Keweloh den neuen „DGHT-Herpetal-Fonds für Terraristik“ aufgebaut, der vornehmlich Projekte der Schuleraristik fördert und in

diesem Jahr zum ersten Mal vergeben wird.



Dr. Axel Kwet

Bewerbung um das Amt des Hauptschriftleiters der DGHT (aktuell: Vizepräsident der DGHT)



Der promovierte Biologe wurde 1965 in Esslingen am Neckar geboren, lebt mit Partnerin und Sohn Leo in Fellbach nahe Stuttgart. Er ist begeisterter Naturfreund und Terrarianer seit frühester Jugend.

Nach meinem Biologiestudium an der Universität Tübingen und meiner Diplomarbeit über die Amphibien des Federsees erfolgte im Jahr 2000 die

Promotion mit einer Freilandarbeit über südbrasilianische Amphibien.

Von 1995 bis heute bin ich regelmäßig zu Forschungsaufenthalten in Brasilien und z. B. Mitglied der Amphibian Specialist Group der IUCN. Von 2000–2011 war ich am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart tätig; seitdem arbeite ich als freiberuflicher Biologe und Wissenschaftsjournalist, Redakteur und Lektor, unter anderem für den Natur und Tier - Verlag in Münster.

2003 wurde ich zum 2. Vorsitzenden der DGHT gewählt und bin (seit 2010 als Vizepräsident) für den Geschäftsbereich Feldherpetologie/ Naturschutz verantwortlich, z. B. für die Koordination der jährlichen Kampagnen zum Lurch/Reptil des Jahres, den Hans-Schiemenz-Fonds der DGHT oder die Roten Listen der Amphibien und Reptilien Deutschlands mit Online-Atlas.



Marco Schulz

Bewerbung um das Amt des Schatzmeisters der DGHT / Bestätigung im Amt



Ich bin Wirtschaftsprüfer und als Abteilungsleiter beim Genossenschaftsverband zuständig für die gesetzliche Prüfung niedersächsischer Volks- und Raiffeisenbanken. Geboren 1973 im brandenburgischen Perleberg, wohnhaft seit vielen Jahren in der Nähe von Stendal. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder.

Zur Terraristik bin ich auf dem klassischen Wege über die Aquaristik gekommen. Seit 1984 hielt und halte ich Fische verschiedener Arten. Ab 1994 kamen Anolis, Schildkröten und Schlangen hinzu. Meine Schwerpunkte liegen bei karibischen Schlangen aus der Gattung *Epicrates* sowie den Altweltboas aus der Gattung *Candoia*. Daneben haben es mir die Krokodile angetan. Ich halte selbst *Osteolaemus tetraspis*.

Wofür stehe ich:

Dass so viele Mittel der DGHT wie irgend möglich für satzungskonforme Zwecke ausgegeben werden und nur so viele wie nötig für Verwaltung. Ich bin der Meinung, dass die DGHT ihre Ausrichtung dringend auf die Kernaufgaben fokussieren muss und dafür klare Verantwortlichkeiten im Vorstand braucht. Das wird m.E. die Hauptaufgabe des neuen Vorstands sein.

Ich sehe mich auch ganz eindeutig in der Tradition der Gründer, d.h. Integration von Liebhaberei, Wissenschaft und Artenschutz.



IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Vertreten durch:

Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Peter Buchert
Vizepräsident:	Dr. Axel Kwet
Vizepräsident:	Dr. Stefan Lötters
Vizepräsident:	Daniel Schön
Hauptschriftleiterin:	Darina Schmidt
Schatzmeister:	Marco Schulz

Kontakt:

Telefon:	+49 (0)621 - 86 25 64 90
Telefax:	+49 (0)621 - 86 25 64 92
E-Mail:	gs@dght.de

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Mannheim
Registernummer: VR 700620

Verantwortlich für den Inhalt

nach § 55 Abs. 2 RStV:

Andreas Mendt
c/o DGHT e.V.
N 4, 1
68161 Mannheim

Weitere Informationen finden Sie
unter www.dght.de

